

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 04.10.2027 – 08.10.2027 unter der Seminarnummer 801226 das Seminar „GFK-Jahrestraining - Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation“ (Modul 4) durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG) Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348) vor.
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 – 12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Seminarprogramm

Thema: GFK-Jahrestraining - Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation (Modul 4)
Ort: Freiburg
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 04.10.-08.10.2027

Montag

11.00 - 12.30 Uhr Austausch über bisherige Erfahrungen mit den erlernten Trainingsinhalten; Reflexion des eigenen Lernprozesses; Wiederholung vorangegangener Themen
14:00 - 18:00 Uhr Aufrichtige Mitteilung innerhalb eines aktuellen beruflichen Konflikts: Vorbereitung in Alleinarbeit, dann Rollenspiel in der Kleingruppe; Theorie: Feedback geben und empfangen; Definitionsklärung Aufrichtigkeit vs. Feedback

Dienstag

09:00 - 12:30 Uhr Alle bislang erlernten GFK-Elemente im Konfliktdialog praktizieren; Bestandsaufnahme im Rollenspiel
14:00 – 17:30 Uhr Feedback-Praxisübung zum Anwenden der GFK im Rollenspiel

Mittwoch

09:00 - 12:30 Uhr GFK und Small-Talk: beruflichen Erfolg fördern durch bewusst geführte Alltagsgespräche
14:00 - 17:30 Uhr Vermitteln und schlichten in Konflikten Anderer (Mediation); GFK in Teams und Gruppen; Mobbingprävention; Gruppendynamik; Entscheidungen in Gruppen

Donnerstag

09:00 - 12:30 Uhr Verantwortungsvoller Umgang mit Macht; Kooperation fördern; Organisation menschlichen Zusammenlebens und -arbeitens; GFK und New Work;
14:00 - 17:30 Uhr Praxisübung: Regelwerk erstellen
Selbstempathisches und selbstfürsorgliches Agieren als Burnout-Prävention; vertiefende Übungen zur Wertschätzung

Freitag

09:00 - 12:30 Uhr Integration aller erlernter Ausbildungsinhalte; Informationen für die Weiterentwicklung des Erlernten; eigene Lernerfolge würdigen
13:00 - 14:30 Uhr Auswertung des Moduls und des Jahrestrainings; Feedback und Abschied

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziel: Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Die Teilnehmenden sollen neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikations-kompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.